der

.10.

S

alt.

t

der de

47.

fect,

ver-roll-ran-ber

ide

r,

ng

gen 7.

plief ben=

ıb.

ihre chen

#### Deutsches Reich.

O Berlin, 20. Jan. Unter den Parteien des Abgeordneten-bauses war es namentlich die nation alliberale Fraction, beren Stellung zu dem Minnigerodesschen Steuererlaß noch untlar war. Wie berlautet, dat die Fraction allerdings noch feinen bestimmten Beschluß hierzu gesaßt, doch macht sigd bie Ulebergungung immer mehr in der Partei gestend, daß man dem Beitritt zu dem Antrage nicht wird ausweichen

Geischenke ber verschiedensten Art fertig gestellt.

\* Das Königlich Statistische Bureau bosst biese Monats im Stande au sein, das dorsäusige Ergebnis der Fählung vom 1. December 1880 vom ganzen preußischen Staate mitselien au können. Bis jetzt imd die Kelustate aus sämmtlichen verußischen Staatemitselen mitgetheilt, die über 10,000 Einwohner haben. Es sind deren im Ganzen 171, die nätzischen Die Rheinproving 35 Staatgemeinden mit über 10,000 Einwohner bat, zählt Honnover und 5. Kreußische Städte inde Stadte inde Städte inde Städten Städte inwohnerzister vorliegt. Städt in domit aus der Rategorie der den desenden ausgeichieden.

ind. Wahrend die Rheinproving 35 Stadzgmeindem mit über 10,000 Einwohner unt 5. Breihigde Side über 10,000 Einwohner giedt es jett 7 (Berlin, Breslau, Röln, Vonigeberg i. Kr., Frankfurt a. M., Sonnwoer, Danaig), dam noch 22 zwiichen 40- und 50,000, 13 zwiichen 30- und 40,000, 27 zwiichen 20- und 30,000 Einwohner. Die fäummlichen 171 Gemeinden hatten 6,000,535 Einwohner (1875: 166 Sidde mit 5,172,801 Einwohnern). Die Zunahme ist indte eine allgemeine und gleichmähiga geweien, jondern dar namentlich die großen Ernten getroffen, während der hatten die Angeleich der der hatten die Kreischen der der die Kreischen der die Kreische der die Kreischen der die Kreischen der die Kreischen der die K

op. 18 (in vorzüglich zartem Bortrag!) und Listif schwungvolknoble Volkandie in Es-dur, welche das wiederum saft überreich beluchte Concert würdig deschofts.

Borlagen

Borlage Borlagen für die Siguing der Stabtverordneten-Berjammlung Wontag, den 24. Januar c., Nachmittags 4 Uhr.
Deffentliche Siguing: Berachung und Beischlüffalfung über: 1) die Feifikellung des Etats der Arbeits Anflatskafe pro 1881/82; 2) die Feifikellung des Etats der Arbeits Anflatskafe pro 1881/82; 3) die Feifikellung der Etats des Wichenuste pro 1881/82; 3) die Feifikellung der Veckage über die Kechung des Wischerwerts pro 1878/79; 5) die Kreitfland der Anzurechungen zur Kämmerei-Kechung der Veckauft der Verlagen und Kechung der Verlagen und Kechung der Verlagen und Kechung der Verlagen und Kechung der Verlagen und hen Vormal-Gewindeiten Felde; 7) die Verwilligung der Korlen zur Beichaffung den Soriken-Schlauchverschlauchverschlein vor der Verlagen und dem Vormal-Gewinde; 8) die nachträgliche Genedmigung auf Berausgadung der durch die am 1. Dec d. 3. flatzgehöbt vor 1801/8 ablung eniftandennen koften; 9) die Feitfiellung eines Winimalsgebes für den Vertragkungen; 10) die zur Kennntnignadme mitgaelbeiten Berbandlungen über außerrosbentligk Keptionen fährlicher Kassen.

Bei Vertrag zum Bertiebe von Erkalbunwen; 10) die zur Kennntnignadme mitgaelbeiten Berbandlungen über außerosbentligk Keptionen fährlicher Kassen.

Bei Wertreg der Vertrag zur Vertrag der Läbertrag von Frenklern; 12) die Wahl eines unbefoldeten Erkalbraths.

Der Borscher der Wahren von der in der und der Vertrag der Kassen kanntnign von 9 neuen Lehren; 12) die Wahl eines unbefoldeten Erkalbraths.

Der Borscher der Vertrag der Kantensungen und der Erkalbraths.

# Abhandlungen über populare Beilkunde, bon Dr. C. F. Runge.

von Dr. C. K. Kunze.

Fortsehung der Abhandlung über den Boden.
Fortsehung der Ebhandlung über den Boden.
Fortsehung der Leten Abhandlung gesehen, das unser Erbboden ein prosser sich der eichtig Auft enthälten Grundluft —, welche sich in fortmädrender Bewegung besindet und mit unserem Köwer in bestlockte Berbindung tritt. Bei bieser reichtigen Berührung unseren Sövers mit Grundlust sied bieser reichtigen Berührung unseren Sövers mit Grundlust sied sieder nicht ohne Esthalty das ihrer die Beschicht und unseren Gesund, einst unser Kiefter ist unser Bissen die den Grundlust noch sehe gestleren Leider ist unser Wissen des Verundlust noch sehe Gildwert und haben die Untersuchungen in dieser Sinsicht erft seit einigen Jahren begannen.

begonnen. Bir wiffen, daß die täglichen Bechfel ber Temperaturen der

gehenden Zerfehungen. Die Kohlenstaute tein athembares Gas darftellt, sondern dre Beimilichung aus Luft diese berdirtht, ja dei statter Anhäusfung in Wohmtaumen selbst Erstickung derbeisiuhrt, umsere gebeizten Dien aber die Kohlenstaure aus dem Grund und Boden unierer Häufer Gelichenstaute aus dem Grund und Vohen unserer Häufer Gelicht sied leicht, welche Rachtbeile die Grundluff sitz umsere Geleunddeit zohen muß, wenn wir ums nicht gemägend vor ihr schieften Teilen Schuk können wir ums verschäftligen der under Anhäusfalffigen oder undrucksässigenachen Wohen bauen lassen, der es verhindert, daß die Grundluft in unsere Kelleru. I. v. und von da in unsere Vohenungen tritt. gebenben Berfetungen.

gen ober undurchläffig gemachten Boden bauen lassen, der es verhöndert, daß die Grundlust in unsere Kelleru. I. w. und von da in unsere Bodenungen tritt.

Außer durch die Grundlust in unsere Kelleru. I. w. und von da in unsere Bodenungen tritt.

Außer durch die Grundlust ist der Boden durch siene Fench ist gestellt wie Geschalbeitspieles von Wichtsfleit. Graden wir ist int iel. Soch in die Erde, so kommen wir ichtießlich auf eine in verlösig den Wiesellschaft der Greicht der Greich

### [13] Die Erbin der Waise von Lowood.

Nach bem Englischen ber Baby Georgina Fairfag. (Fortfetung.)

(Fortsetung.)
"Das will ich Ihnen sagen, Algernon Beberne," antwortete Gerald Bane. "Nicht bie Hoffnung auf Gewinn ober Berbesserung meiner Lage hat nich bierher getrieben, benn ich seige nicht voraus, daß mein Bater mir se verziehen wird: aber Eines kann ich und will ich thun, und beshalb bin ich hier, — ich kann neine Schweber retten!"
"Ihre Schwester! Bus wollen Sie damit sagen? Wover wollen Sie bieselbe retten?"
"Bor Ihnen — Sie Schweste!"
Algernon Beberne lachte leise und verächtlich. "Sache, sache, nein guter Bursche, bitte, seien Sie währerischer in Ihren Ausbricken! Was geht mich Miß Bane an ober ich sie?"

"Die trafen sie in beater, geit der gest der ges der gest

Schwester wachen zu sonnen, im Falle Sie sich unter ben Gösten in Northerleh besinden sollten. Bas ich bestrockte, ist eingeroffen: Sie sind hier und bewerben sich um sie, ihres Gelbes wegen. 3ett frage ich Sie, wollen Sie, ober wollen Sie nicht Ihr Abreit ber und bewerben sich um sie, ihres Gelbes wegen. 3ett frage ich Sie, wollen Sie, ober wollen Sie nicht Ihre Abseit und sie einste Ihre eine Northerleh ver-lassen wie in hat der Arten wegwerfen, wenn ich das Spiel in Hand bei der Arten wegwerfen, wenn ich das Spiel in Hand bei der in Hand ist in die wissen, wenn ich das Spiel in Hand ist inch is die wissen, wenn ich das Spiel in Hand ist inch is die wissen, wenn ich das Spiel in Hand ist inch ich von Ihren zu befürchten haben? Wein! Was könnte ich von Ihren zu befürchten haben? Wein! Was könnte ich von Ihren zu befürchten haben? Wein! Was könnte ich von Ihren zu befürchten haben? Wein! Was könnte ich von Ihren zu befürchten haben? Wein kiel ihr vorstellten, würde er wahrscheilich den Bebienten beselben sie, was Sie wossen, die unt diet von ist werfen. Erzählen Sie, was Sie wossen, Wiemand wird Ihren Glauben schenken. Ihre wossen in Allegenschener, ich bin ein geehrter Gast, und Ihre Sowafter liebt mich. "Sie wollen mir allo Trog bieten?"

"Seweiß, ich troge Ihren, thun Sie das Schlimmsse."

"So wahr ein Hummel über uns ist, das will ich," entsgegute der Solda mit bebender Stimme.

"Ein Trauerspiel in der Krend," lache der Andere höhnisch. Mr. Gerald Bane, benn se hen sie siet hennen, blieb

Algernon Beverne machte ihm eine fröttische Berbeugung und eilte davon.

Berald Bane, denn so mussen wir ihn jetzt nennen, blied einige Augenblick wie angewurzelt stehen, und sah der verschwindenden Gestalt seines Feindes nach Livia konnte seine Jüge nicht mehr unterscheiden, denn es wor zu dunkel; sie sah nur die Umrisse seiner schlanten Gestalt, die sich gegen den grauen Abendhimmel adhoben. Wie gerne ware sie vorgetreten und hatte ihm ihren Bessand angeboten, allein sie wogte es nicht. Wer im Krunde ihre Sperzens regte sich eine unaussprechtige Empfindung, eine nie geochnte Freude, die sie erteben machte, ihre Wängen mit brennender Röthe überzog, und eine mädhenhafte Schan, die ihr in jedem Falle Schweigen geboten haben wirde. und eilte davon.

wie eine Augenblicke wie angewurzelf stehen, und sah der verschweite Bane sie und batte wie angewurzelf stehen, und sah der verschweiten Senald Jane sie angewurzelf stehen, und sah der verschweiten Senald jene Beines Keindes nach. Tivia sonnte ieme Jüge nicht mehr unterscheiben, denn es war zu denrichten die gegen der grauen Abendhümmel abhoben. Wie gerne ware sie vergetreten und ditte bim ihren Abende gerne ware sie vergetreten und ditte bim ihren Keind ich ging langsam und gedankenvoll nach dem Haufe zurückt. "Wie lange Sie geblieden sind Dirivial" rief Solith sie wim Eintreten entgagen; "ich glaubte siem Kintreten entgagen; "ich glaubte siem Kintreten entgagen; "ich glaube, Sie haben dauf Jewenden, allein sie wogte es nicht. Aber im Grunde ihres der Mussell wird, ich glaube, Sie haben bei alledem noch gene gedant. Freude, die in erdeben mache, ihre Augens gedracht. Kat sollte man denken wirden wirden wirden der Scham, die ihr is sehen Halle Schweigen geboten haben wirde.

Dieser Mann, an den sie ihr Hert verschen, wie sehr sie und er Arbeit belsend, sie kapen, ihr bei der Arbeit belsen, sie kapen der Arbeit belsen der Arbeit belsen der Arbeit belsen, sie kapen der Arbeit belsen der Arbeit belsen

auch bagegen angefämpft hatte, als er noch für George Bickers, ben gemeinen Soldaten galt, ben zu lieben Schanbe für sie gemeinen würe, war Gerald Bane, Sdiths Bruder, Lath Bane's berlorent Liebling, und so reich an Berirrungen seine Zugend auch gewesen sein mochte, war mehr an ihm grindigt worden, als er selbst gesündigt hatte. Und da er bie Irrtsimmer der Bergangenseit, in seinem Mannesalter, durch Arbeit, Entsagung und Selbstwerleugnung wieder gut zu machen gestuch; durch sie einem solchen Wann ihre Liebe geschentt zu haben? So stand sie den ihrem Bergenzung under state werden zu der ihrem Ersten und bereite barunf, das er sie ein seine seine gestucht, durch werden anzult, das er sie ert einen seine Eringe Mituaten lang blied er noch in tiesen Gebanten verloren siehen, halblaute Reden vor sich murmelnd, von benen nur einzelne abgebrochene Säte an Isivia's Opt drangen.

denen nur einzelne abgebrochene Satze an Olivia's Ohr drangen.
"Benn ich es nur beweisen, ihn nur überführen könnte! Ich will ihr telegraphiren, heute Abend noch! Ich muß sie jedenfalls nach Lillivorvagh fommen lassen. Ich hobe verlucht, ihn zu überreden, es ist aber felhzeschlagen! Ich muß nun zu den andern Mitteln greisen. Wird sie wieder erkennen? Ich die gegen des es ist das Einzige, was Soith retten kann!"

Witt einem tiefen Seufger, faft einem Stöhnen, wandte Geralb Bane fich um, und war balb hinter ben Baumen

obblingt, auf melder, bas Grundmouller undt; es hilbet benn bod of Grundmouller an einzelem Schaefen stemide flack Strettler, an ebern Stellen auf hilb, misslande Social, Oliverian in 1807 (1973) im 1909 Greiture (1975 (1973) auf Tayafee.

O'Renn Stellen auf hilb, misslande Social, Oliverian in 1807 (1973) am 1909 Greiture (1975 (1973) am 1909 Greiture (1975 (1973) am 1909 Greiture (1975 (1974) am 1909 Greiture (1975 (1974) am 1909 Greiture (1975 (1974) am 1909 Greiture (1974) am 1

gewesen.

+ Nordhaufen, 19. Jan. Wie der hier domicisirte landwirthschaftliche Berein der goldenen Aue bestredt ist, für gediegene Borträge zu lorgen, zeigt wieder der Umstand, daß in der nächsten Bertammlung. Wontag, den 24. d., derr Krof. Dr. Frehtag aus Halle einen Bortrag halten wird über ieme Keisen im Kussamd ab die dortsgen Ferberacen. Der Bor-trag wird durch Borlegung den Bhotogradhien, Kleidungsstücken, Geschirten, Modellen z. erfäutert werden. – Im bergangenen Jahre wurden beim biesigen Standesamt 194 Eben ge-

betrugen 49,195 M. 44 Kf., die Communalsteuern 37,728 M.
49 Vf.
— TBeisensels, 19. Jan. Unier Berein gegen Bettelei
unterfüßtet in dem Zeitraum vom I. April dis ult. December
1850 3348 fremde Berionen. Bon den verschiedenen Berufsarten
weren beindene fiart betreten: Schummager (313). Bäder
(279). Arbeiter (136). Fleisiger (168). Alempner (114). Müller
(132). Cattler und Tapesjerrer (169). Chmiede (174). Schnieber
(151). Schoffer (176). Tisseler (205). Mit je nur I. Reesjon
waren vertreten: Justimunentenmager, Kammmagher, Kranlenmärter, Musster. Ragesschaften (205). Begles und Beggsdamiebe.
Bon den Unterfüßten gehörten dem Bebensalter bis zu 21 Jahren
200, don 40 dis zu 30 Jahren 38, von 30 dis zu 40 Jahren
220, don 40 dis zu 50 Jahren 98, von 50 bis zu 40 Jahren
220, don 40 dis zu 50 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 50 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 50 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 50 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 50 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 50 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 50 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis zu 60 Jahren 98, von 50 dis zu 60 Jahren
220, don 40 dis z

Bertoll Turin. Broteft Bfarrer Auch u Jönigst bedeckte und bis zu erfice

Truntii Auslan Eden 1

häufig macht n Gerzen thuung und ale Die Ha illustrir Gewähr einander anderen schnert umgebre 4. d. W

ielben i griechie griechie griechie gemacht. Die E guimerti bes da Uniterlud bier um Duantiti war bur telbe erfi as wei Mee Mretit a Geleicht auch in — [Su eroulich beire um bes die geleicht beirebei de Geleicht beirebei de Geleicht auch in bes delt bierbei de Geleicht auch und met de Geleicht beirebei de Geleicht auch und de Geleicht de Geleichte de Gel

ausführt im Buch

Die

wich Calcium, Stoffen Bflanzen

es arün Bedeutun

wir späte daß sich i in eisenfr die sich e des Sam zur Vild

berbrauch ber fehe als Chlo

denrh? Bart na vegzutre de bitter

"Nun,

gräften Sohn hi "Und "Ind

ihn zu S "Gott

Theob

Das G

war die Abenteun und hiel kiche Gr Oberft i volitische

gegangen Baron ( Theodor, ber aller

Theoderines we geboren. hatte sich bon Orle eines sie Tode (16 Diensten er in Hor Ober Ober Ober Ober Ober Ober Ober

DEG

12. Rapitel.

3m Mondenfchein.

In Mondenschein.

Als Olivia am nächsten Worgen erwachte, galt ihr erster Gedanke nicht bem bevorstehenden Ball, auf welchem sie guerft in die Zerftrenungen und Bergnigungen der Weltengrsieht werden sollte, auch nicht dem neuen Ballteid, welches in ihrem Aleiderschrank hing; sie dache vielmehr nur an die betden Männer, die sie am vorherzehenden Norden ferhen bernde, im derbflichkon Schaften der Kanner gate nicher siehen, und an das Tranerspiel in Gerald Bane's Teden, auch auch der Arauerspiel in Gerald Bane's Teden, die sie dach eine der siehen das für dahe einklift worden war. Sie sand auf und kleidete sich an, sich im Innern fragend, wie sie sich der Sache gegenilder zu verhalten habe, und die siegen Jemand Mitthellung machen josse ohn den die nicht. Kaum war das Friihflick beendet, als Lady Bane, die nie zu friiher Etnnbe sichtbar war, sie bitten ließ, zu ihr hinauf zu sommen.

Die Kammerfrau, welche abgesandt war, um diese Be-ftellung zu machen, richtete dieselbe in geheimnisvollem Flufter-tone aus.

fone aus. "Mbladd ift heute gar nicht wohl," raunte sie ihr 311, "aber Sie möchten Will Bane nichts bavon merken lassen, weil Woladd nicht wünscht, sie zu bennruhigen."

weit Wolado nicht wänsch, sie zu beunrnfigen." Olivia schlich leife die Treppe hinauf und trat in Lady Bane's Jimmer. Dieselbe saß, von Kissen geftügt, aufrecht im Bette. Olivia war betrossen über ibr leibenbes Ansiehen: eine untheimliche Röche lag auf ihren eingesallenen Bangen und ihre Augen hatten einen ungewöhnlichen Glanzihre ersten Worte, mit denen sie das junge Mädchen anzebete, machten den Eindruck auf dasselbe, als rede Lady Bane irre.

"Wiffen Sie, Olivia, baß wir biefe Nacht Monbichein gehabt haben?"

gepato gaden ""Birflich, das hatte ich taum vermuthet, benn am Abend war ber himmel fehr buntel und bewölft." "Ja, aber später, etwa gegen Mitternacht, zerstreuten sich bie Wolfen und ber Mond schien hell und klar, ich weiß es, Kind, denn ich sach es."

Die letzten Worte batte sie in gereiztem Tone gesprochen, als sürchte sie, Olivia könne einen Einwand erheben.
"Sie saben es, Ladb Bane?"
"Ja, ich war unruhse, ich konnte nicht einschlafen. Ich sind auf, 19g die Vorhänge vom Fenster zurück, und blickte hinaus. Soll ich Ihnen sagen, Ilvia, wos ich sab?"
Ihre hand auf Olivia's Atru legend und sie gang nabe zu sich beranziehend. "Ich darf nicht so laut sprechen, man könnte es bören. Sagen Sie mich ein Mächen aus bem Oorse zur Ausbisse ih hier nicht ein Mächen aus bem Oorse zur Ausbisse ih daus augenommen worden? Ein hibhhes Machen mit braunen Augen?"

Olivia begann wirklich ju fürchten, bag Laby Bane im

Fieber ipreche. "3a," verfe Kieber ipreche.

"Ba." verjetzte sie, die Laby betroffen und fragend anjebend, "Sie meinen wohl Polly Goodmann, die Tochter
bes Untergärtners, sie wohnt im Toorhäuschen. Mrs.
Mrtton hat sie und no ein anderes Mädhen gedungen, um
im Haufe zu helfen."
"Ja, ja, so wird es sein, ohne Zweifel. Es liegt mir
nichts daran, zu ersahren, woher sie fommt, ober wie sie
heist, aber dort im Bosquet stand sie, im hellen Mondenichein, sie und noch ein Anderer."

Irande gin Liefhofer aus dem Porte professfeintlich."

"Irgend ein Liebhaber aus dem Dorfe wahrscheinlich," versehte Olivia so unbefangen als es ihr möglich war, ob-gleich ihr Herz fürmisch zu klopfen begann.

gleich ihr Heit, nichts bergleichen. Kommen Sie näher, die Wähne könnten Oren haben und mich hören." Sie zog Olivias Kopf bicht an ibre Wippen; sie zitterte beftig und ibre Alige zucken krampshaft vor Aufregung. Ich jach jah sin beutlich. Sein Gesicht war mir zugewandt, das Wandlicht siel gerade daraus; er van sehr erendbert, er fah gealtert und abgekärnt aus und ach, so ernst und traurig; ich sonnte mich nicht käuschen. Kann eine Mitter sich tren? Es sind zehn Ichten ich ich ich ich jach Ichten von ich verfahret, er die geleben, aber es war mein Soht!"

"D. Lady Bane, was sagen Sie ba? Sie haben — gesäumt — "stammelte Olivia zitternd. "Ich sah ihn so beutlich, wie ich Sie jeht vor mir sehe. sie träumt

Wie fonnte ich traumen, ba ich nicht schlief, sondern all bie Stunden wach im Bette gelegen hatte? Auch sab ich, wi, er ibr etwas in bie Sand brutte, ich glaube es war Gold benn ich sah es im Mondenschein erglangen."

Olivia schwieg und sann nach. Sie wußte ja, bag es wirflich Gerald gewesen war, ben Laby Bane erblickt hatte, aber sie bebauerte, bag feine Mutter ihn gesehen.

Laby Banes flagenbe Stimme wedte fie aus ihrem Sinnen.

"Ach, Clivia, glauben Sie, baß es wirklich mein Sohn gewesen sein kann? D, mein theures Kind, wenn Sie ben Segen einer fleteehen Krau zu verdienen wünschen, so juden Sie zu erschren, ob es mein Liebling wor und sübren Sie ibn zu mir! Wenn ich ibn noch einmal sehen könnte, im meine Arme schließen und ihn segnen, dann würde ich ruhig krecken! fterben !

"Still, Laby Bane, beruhigen Sie fich. Went helfen foll, muffen Sie fich zu beherrichen fuchen.

Mit großer Unftrengung unterbrücke bie Laby bas conful-fivifche Schluchzen, welches ihren gangen Rörper erschütterte.

"Wie lange verweilten fie bort?" fragte Olivia, "Bolly und ber Mann, meine ich, ben Sie für Ihren Sohn gehalten haben?"

haden?"
"Rur wenige Minuten. Ich hatte gerade meinen Belzmantel umgenommen und Schuhe angezogen, um aus dem
Jaule zu schliehen..."
"Lody Bane, bei Ihrer zarten Gesundheit?"
"O, duran bachte ich nicht, ich bachte nur duran, zu
meinem Sohne zu eilen; aber ehe ich noch sertig war, war
das Mädden in das Haus zurückgelausen und er im Schatten
ber Bäume verschwunden."
"Bersprechen Sie mit," sagte Olivia eindringlich, die
zitternden Jünde der Audy zwischen den ihrigen haltend,
"daß Sie über das, was Sie gesehen haben, mit Alemandem lyrchen werden."

"Ich wurde es auch nicht wagen; Gbith, wie Gie wiffen, erinnert fich feiner nicht mehr, fie war bamals noch ein Rind, fie wurde ihn nicht kennen, wenn fie ihn fabe, und Gir

#### Bermifchtes.

### Landwirthschaft.

Die Grundzüge der pflanzlichen und thierischen Ernährung. Bon Dr. G. Baumert.

II.

In der Aiche der Bstanzen sinden wir auf demischem Wege als wichtigste und darum nie fehlende Etemente: Kalium Lalcium, Magnetium, Eisen, Bhodydor. Sehlt von diesen Lossen einer in der Bstanzennabrung, so gelingt es nicht, die Kstanzen zu einer normalen Begetation zu bringen.

Biangen zu einer normalen Begetation zu bringen.
Das Eisen if für die Entwicklung des Chlorophul's, d. h. h.
des grünen Farbhoffies der Blätter unentbehrtich. Bon welcher
Bedeutung das Blattgrün für das Pflanzenleben ift, werden
wir ipäter genauer betrachten. Her genügt es zu conflatten,
die fich dieser Farbhoff nicht ausbildet, wenn man Keimpflanzen
in eitenfreien Vädrbölungen zieht. Bwar find die erten Blätter,
die sich entwicklen, guün gefärdt; das in den Relevvenschlichfien
de Sammes enthaltene Giene reicht nämlich sir die ertle geit
zur Bildung den Blattgrün hin; allein bald ift der Borrath
berbaucht und alle neu entifehenden Blätter find bleich. Bald
der sehen wir sie ergrünen, wenn wir der Burgel in irgend
inter geeigneten Form Eisen zusätzeren Monsenlehen haumtöcklich

Das Kalium spielt seine Rolle im Bisanzenleben hauptsächlich als Chlortalium und wirtt als solches bei ber Bilbung ber

Belde Confequenzen ergeben fich nun aus bem Gefagten fü bie Landwirthicaft?

centreng.	1879	1880	1881	
Total-Lager excl. Danzig	504,700	696.912	745.150	
" schwimm. " "	140,692	346,883	142,492	
" Abladung " "	124,000	298,500	28,500	
Total=Statistif excl. Dangig	769,392	1,342,295	916,142	
Total-Berfandt excl. Danzig	56,166	63,234	85,301	
Tot.=Beri. f. 1. Jan. excl. Dang.	168,100	117,223	165,298	
Schwimmend und in Ablai	dung			
für birett Bort Rontinent	ca.		- Barrel.	
" biv. Oftfeehafen excl. S		Danzig 2,20		
Wochen-Riarirung Kontin	ent	9,00	0 "	
Oftscehäfen		10.0	. "	
Wochen-Charterung Kont	inent	19,0	0 "	

Abfah			The state of the s							
nach:	Vm.	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Abd.	Abd.	Abd.	Nehts
Leipzig	542	752	108	135	-	58*	6	715	856	1058
Magdeburg	5	744*	1131†	125	-	-	549	-	920†	1058
NordhKassel	52	9	1136*	2	-	-	-	720**	945*)	-
Cottbus, Guben,								100		
Posen, Sorau	-	8	-	133*	-	-	-	734	-	-
Breslau viaSorau-				17	1 9	10 %				
Sagan	-		-	133*	-	-	-	-	-	-
Thuringen	545	753*	1016	1146+	155	65	-	95	115+	-
Bitterfeld-Berlin	485	8	-	2	2	537+	6		9*	-
Aschersleben	-	810	1135*	144	-	65	-		4	-

YOR	Vm.	Vm.	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Abd.	Abd.	Nchts.
Leipzig	450	789*	1128+	-	17	358	584 56*	657	916†	1045
Magdeburg	-	747*	988	-	126	-	56*	656	850+	1054
Nordh-Kassel Cottbus, Guben,	-	730*)	985	-	112	-	-	550	850 *	1033*
Posen, Sorau Breslau viaSorau-	-	780†)	-	-	12	-	-	79*	-	-
Sagan	-	-	-	_	_	-	-	79*	-	-
Thüringen	4281	781	1037	-	117	510	531+	-	855*	100
Bitterfeld-Berlin Aschersleben	4 24	724 725		1139†		548	530	=	888 *	10kgt

\*) Kommt von Nordhausen. \*\*) Kommt von Leinefelde.
†) Kommt von Falkesberg.

\* Schnellzug L.—III. Klasse. † Courierzug I. u. II. Klasse

Omnibus Fahrten.

Annibus, Jahrten.

Nach Odlau und Salaminde. Boftomnibus, töglich zweis mal. 1. Jahrt: Abdart 6 Uhr find (Anfamit in Salaminde 7%, Ihr friid), Nidifahrt von Salaminde 8½, Ihr friid), Anfafahrt von Salaminde 8½, Ihr friid), Anfafahrt von Salaminde 8½, Ihr friid), Sahrt: Abdart: Abdart: Abdart: Anfahrt in Salaminde 4½, Ihr Nachmi, Nidifahrt von Salaminde 5½, Ihr Nachmi, Nidifahrt von Salaminde 5½, Ihr Nachmi, Abdart: Abdartiadt und Sahrtiadt, Boftomnibus, täglich einsmal, Abdarten Und hier Abdartiadt in Sahrtiadt in Sahrtiadt in Sahrtiadt 13, Ihr Abdarten von hier inden vom Bottofe aus finatt. Ben Halle nach Giebichenstein: Borm. 10 Ihr, Nachm. 2, 4, 7 n. 10 Ihr Bon Giebichenstein nach Saller Borm. 7½ Ilhr, Nachm. 11, 3, 5(4), Ihr, Venach 9 Ihr.

Bon Trotha nach Giebichenstein und Haller: Borm. 7 Uhr. Nachm. 1 und Abends 6 Ihr.

enry? Benn ich es ihm sagte, so wäre er im Stande, den art nach ihm absuchen zu lassen und den armen Burschen egzutreiben, wie ein schädliches Thier!" Und dabei weinte bitterlich

Mun, Lady Bane, ich will Alles versuchen, was in meiner äften fteht, den Mann aufzufinden, den Sie für Ihren catten nicht, auch nicht bringen?"
"Und ihn hierher ju mir bringen?"
"Ja," verfetzte Divia nach furzem Bebenten, "ich werben zu Bebenten, "ich werben zu Bebenten, "ich werben zu Ihren."
"Gott segne Sie, Olivia!"
(Fortsehung folgt.)

## In Memoriam. OCXXIV. 23. Januar.

Iheobor, Baron von Reuhof, ein gefronter Abenteurer, geb. am 23. Jan. 1686, geft. am 11. Dec. 1756.

de B. Kalipslangen, nur in Zeiträumen auf einander folgen, den Suncillon stellte ihn darauf als Kittmeister in seinem Regimente an, aber das Einbernehmen dauerte nicht lange. Nun trat er in den Dients Kart's XII., nach dessen Jode Reuhof sich nach Spanien begad, wo er an Alberoni und Rivperda neue Gönner sand. Er wurde Oderf in spanisken Diensten und der Kertraute der Königin von großem Einstelle war. Aber er lebte in dieser Schassen dem Genach der er lebte in dieser Schassen und der Kertraute der Königin von großem Einstelle war. Aber er lebte in dieser Schassen und kann der einschaften Aber er lebte in dieser Schassen der eines Tages verschande er mit sämmtlichen Geldern und kosthorteiten und entsisch aber and Baris. Dier schloß er sich an den berücktigten Law an, gewann debetende Summen, wurde aber nach Law's Sunge zum Bette. Er verließ Frankreich und irrendrer Jahre in sat genach Sierreichscher Keichent in Florens, au erholten. Dier lernte er einige Führer des Aufstandes der Eorien gegen die Genuesen Fennen und wuste ihnen eine in bobe Meinung don einen Bereinters Land und wurde in eine forden Weinung den einen Serone ihres Landsen, wenn er sie wirstam unterflijtet. Run wanderte Reuhof, Unterstützung suchen, die mehreren

er einen Ritterorden, den der Befreiung, dessen Mitglieder den Abel des Landes bilden sollten Die Jahl berielben belief fich bald auf 44.0, da auch viele Ausländer fich den Orden- für 1000 Scubi tauften. Da gab es Ritter, Marchefen, Grafen, und manche Ausländer bielten auch nach Neuhof's Tode an ihren Titeln feft.

Schille wurden ihm genommen. Reuhof sich abermals nach Holland.
Poof einmal kehrte er (1743) auf einem englischen Linienstöffspursid. Aber das Belf war zu gründlich entfäusicht umd Reuhof mußte einsehen, daß seine Rolle hier ausgehielt war. Du die Genuesen hin überall nachstellten, lebte erlange in verlößebenen Länder in tiessten Propenheit. Bon Land zu Zand trend, kam er im Juli 1749 nach London, wurde auf Betrieb des genuessichen Restbenten Gostald Schulden halber verhaftet und mußte nun zum Abeil von Almosen leben. Einige reiche Jords erdarmten sich seinen nach inde Summe, die er mit vieler Würde, saft als einen Tribut, in Empfang nahm.
Am 11. December 1756 starb der gekrönte Baron v. Reuhof, einer der gewandtesten und mußtigken Abentuerer, die je gelebt haben, als Kirchhielsarmer in Jondon.
Wer mehr über ihn lesen will, dem seinen bie biegraphischen Dentmale dem Kanthagen von Enie 1 Vand empodelten Ig at einem "Bring Kriedrich" gestaltet.



Berline		rfe,		zanuar.
Amfterdam . Conbon	100 f 1 g. 100 f 100 s 100 S	F1. 8 T Fr. 8 T F1. 8 T F1. 8 T	3 3 4 6	— — 171,95 by 210,75 by
Gold-, S Souvereignes 20-Frants-S Dollars			.  -	r=Geld. 6,15 G

Imperiate	
Defterr. Bantnoten	172,05 5
Ruff. Bantnoten	211,50 ba
conds. und Staats-4	laniere
Deutide Reiche-Unleibe . [4	
Routotibirte Anleibe 41/	105,30 63
	100,60 53 3
Stuateidulbideine . [31/	97,30 🔮
br. St. br. Ant v 1855 731	150,90 by
Ditpreuß. Brob .= Dbl [4'h	
E , Landidattitoe Gentral [4	99,75 bg
E boieniche, neue	99,70 bg
a ( = achfilche . [4	
Beftpreuß. ritterfc. [4	99.8 1 63
BiRur u. Heumartifche [4	
Boleniche [4	100,00 3
Sacoffiche [4	100,20 bg
Bab. Br Ani. 67 . [4	134,75 530
bo. 85=11Dbl	176,00 3
Baier. Bram 2111 [4	136,75 B
Braunich 20 Ebir . Loofe St	99, 9 63
Bremer Unleibe b. 1880 [4	99,906.28
Roin-Wind. Br Aniethe [31/2	130,50 %
Dietning. 4 Ehir 2. p. St.	26,50 3
Olbenb 40 Thir. 2. p. St.  3	151,60 ba
Mustandifche Ronds.	
Ameritanet [6	100,10 3
Deftert. Bapter-Rente [41/k	62.10 ba
bo. Silber-Rente [41/5	63,40 ba
bo Golb-Rente . [4	75.80 bx 8
Do Rredtt 100 58	327,25 by
o. Pott, MrI, 60	173.00 610
ho Morrami 64	811.50 (8)

Lott.-Ant 64

Rumanier Staats-Dblig. [6	
Ruff. tonf. Unt. 71/75,78 [5	
bo. Unleihe 1877 . [5	
bo. bo. 1880 [4	73, 5 b3
bo. I. Orient. Unl [5	60, 0 b3
bo. BrMnl. 64 15	146,50 3
bo. bo. 66 [5	144.20 63
Ungarifde Golb-Rente . [6	93,70 53
Dupotheten - Gertififate.	
Unt. Bf. b. Brg. Dup. A Bt. [5	102,50 @
ut. S.B. Br. Bob. R. rg. 100 [5	103,90 🕲
bo. bo. bo. à 115 [41/2	104,00 63
Bomm. Spp. Br. (rg. 120) [5	106,50 by 3
Unt Bfobr. Centr. BR. [5	111,70 53@
bo. bo. riid3. à 110 [41/2	106,10 ba
Both. Bram Bfb à 110 rg. [5	120,75 3
Ruff. Gir . Bob Rr = Binbr [5	79,20 3
bo. Boben-Brebn-Bibbr. 5	83,60 by
Bant-Baptere	
Bergifd-Mart. Bant	109,75 @
Berliner Raffen-Berein	171,00 3
Do. Danbelegriellicaft	101,10 610
Braunfdmeiger Bant	91,50 8
bo. Rrebitbant	96,75 (8)
Breslauer Distontobant	95,25 🕲
Darmftabter Bant .	145,90 ba
bo. Bettelbant	106,70 ₹
Deffauer Lanbesbant	117,00 5
Deutiche Bant	145,50 by 3
bo. Benoffenicaft	118,25 63 3
Distanto-Rommandit	174 00 bg
Beraer Bant	88,75 ₹
Bannoveriche Bant	102,40 3
Dup B. (Gubner)	106.25 B
Ronigebe ger Bereine=Bant	95,75 ®
Leipziger Rreditanftait	147,75 by
Meininger Rreditbant	94.75 ₺
Rorbb. Grundfredit	53 75 638
Defterr. Rreditanftalt	
Breug. Boben-Rred Anflait	92,75 by®
bo. CentrBob RrAnft.	124,50 bi 8
Reichsbant [41/2	145,75 618
Gadfiide Bant	120,40 8
Schaafhauf. Bant-Berein .	91,00 638
Schieflicher Bantverein	106,20 \$
Beimarifde Bant	86,10 3
Induftrie-Bapiere.	

Brauerei be in	Finofi Hapte Bas . 6. Perlier Catti Zuder jer Zuder jer Zuder Maldin	rfabri iner un fabrit terfab	rif abrif	\$1.75 \& 89 00 \& 90 \\
	gwerf			
Bodum A Borustia Doriniunt bo. Seisenfire Garpener: Hibernia Hörber Hölle Köngs- u	Bergwer Unitammentener Bergban üttenverener B	prior. Brior. u-Gei rein ergwe	ellid,	106 00 8 12,90 b3 92,50 b3 92,50 b3 122,40 b12 112,00 B 98,25 b16 58,10 b3 30,40 b3 121,90 b3

Glaugiger Buderfabrit	44,50 3
Rörbisborfer Buderfabrit	83,00 3
Leopoldshall. chem. Fabrit .	67,00 b3 3
Calleice Dafdinenfabrif	188,50 8
Sachi. bo. (Sartmann)	103,5 3
Beiter bo.	77,25 B
Bergwerts- und	
Duttengefellichaften.	
Bodum Bergm. A	
Boruffta Bergwert	106 00 %
Dortnunder Union	12,90 by
bo. Stamm-Brior Met. [6	92,50 b3 3
Gelienfirchener	122,00 000
Darpener Bergbau-Gefellicaft	112,00 8
Dibernia	98,25 bis
Dorber Dittenverein .	58.10 ba
Roin-Müfener Bergwert	30.40 ba
Renige- u. Laurabutte	121,90 ba®
König Wilhelm	41,80 by 6
Louise Tiefbau	60.80 by
Magbeburger	122,00 ba
Bhonix, Bergm., A.	86,00 by B
bo. bo B.	47,10 by 3
Bluto, Bergw Bef	79,00 bg
Sachi. Thir. Braunt. B.	104,00 by®
bo. 50/a Stamm-Br	110,00 3
Solef. Binfbutten	96,00 G
bo bo St. Br. 2 [41/2]	101.25 ba
Burm-Revier	67,00 B
	01,000
Eifenbahn-Stamm-Aftien.	
Altona-Rieler	155,50 ®
Bergifd Martifde	114,30 b3
Berlin-Anbalt	118,70 ba
Berlin-Dreeben	18,50 by B
Berlin-Görlit	23,70 ba
Berlin-Bamburg	228,75 ba
Berlin-Stettin (verftaatlicht)	116,00 ba®
Breslau-SchmbAreib	104,00 ba
Roln-Diinbener (verftaatlicht)	149,30 by @
Dalle=Coran. Bubener	25,00 ba
Martifc-Bofener	29,60 ba

Magbeburg-Salberftabt (verft.)	149.75 6198
Rieberichlef Dart. gar	1(0,25 %
	30.00 63 3
Dbericht. A. C. D. E.  31/9	197,00 ba
Dhericht B. gar [31/2	160,00 bi B
Dftpreugifche Gubbahn	
Rechte Obernferbabn	144,50 bg
Rheinische (verftaatlicht)	160,60 63
bo B. gar. bo.	99,90 618
Rhein=Nabe	17,90 b3
Stargarb-Bofen gar [41/9	103,40 by
Thirringer A	173,00 63 3
bo. B. gar 4	99,50 3
bo. C. gar [41/2	105,75 63 3
Gifenb. St. Prior Metien.	
Beritn-Görliger 15	82,00 ®
Balle Gorau-Buben [5	98,30 b3 3
Dartifd-Bojener . [5	102,25 53 3
Magb Balberft. B. (verft.) 81/2	89,30 bg
ho C (nerft.) [5	124 00 hi@

	82,00 8
	98,30 b3 3
	102,25 63 3
Magb Dalberft. B. (verft.) 81/2	89,30 bg
bo. C (verft.) [5	124,00 by @
	96,40 by
Ditpreug. Gilbbabn . [41/2	89,50 bg
Rechte Oberuferbabn . [41/9	144,50 630
Saalbahn [5	57,25 636
Must. Gifenb St .= Actien.	
dafchau-Oberberg	55,90 638
Auffig-Teplit	224,50 63 3
Böbin. Weftbahn 50 gar. [5	
Elifabeth-Weftbabn gar [5	86,00 ba
	120,70 by

talball Delbety	æ
	ľ
Böhm. Weftbahn 50 gar. [5 108,40 b3@	ı,
Elifabeth-Weftbahn gar [5 86,00 bg	1
Falizische Rarl-Low. 28 [5 120,70 bz	ľ
Defterr. Frang-Staatebahn . 473,50 bg	ı
ReichenbBarbub. 41/9 gar. 59,40 bg	ŀ
Rumanier (cenv. in 60/0 Obl.)   55,50 bg	ľ
Ruff. Staareb. 5% gar. [5 132,75 b3 3	ı
Bildöft. (Lomb.) 174,50 bg	ŀ
Baricau-Wien 295,00 B	l
	ı
GifenbBrioritDblig.	ŀ
Bergifd-Dart. III. Ger. v. St.	1

GijenoPrioritDolig.	
Bergifd-Dart, III. Ger. b. 6	St.
31 <sub>4</sub> g. [3	1/2 91,80 53
	1/2 103,50 3
bo. VI. Ger. [4	
bo. VII. Ger [4	
bo. VIII. Ger. [4	
bo. IX. Ger. [4	
Dortm .= Goeft II. Ger. [4	102,00 3
Nordb. (FrbrB.) . [4 Berlin-Anhalter Lit. C. [4	1/2 102,90 by
Berlin-Unhalter Lit. C. [4	1/2 103,50 3

3	8reslSamFreth. G [41/2] bo. bo. K [41/2]	
	bo. bo. K [41/2	102,49 (5)
8	Röln-Minb. 31/2 g. IV. Em. [4	99 90 3
-	bo. V. Em. [4	
	bo. VI. &m. [41/2	102,20 bac
	Salle-Sorau-Buben gar. [41/2	104.30 3
3	Darfifd-Bofener [41/2	103.00 23
,	Magbeb Salberft. b. 1865 [41/2	102.10 3
	MagbebLeipg. Lit. A. [412	104.00 28
B	bo. Lit. B. [4	99,80 3
9	Daing-Ludmigehafen 76 . [5	105,80 63
B	Maing-Lubwigshafen . [41/2	
69	Okawichia Gicha E [Alla	109 50 98
	Doet welling I [41/2	108 60 6
	be her 1979 [41]	104 50 6
	bo. H [4½] bo. bo. bon 1879 [4½] bo. 1880 [4½]	103 50 6
3	Dftpreußische Sübbahu [41/2	
(3)	Rechte Obernfer [41/2	102,10 @
	Rechte Dernier [44/2	100,000
0	Rheinische III. E. v. 1865 [41/2	102,40 5
	Rhein-Dabe v. St. g. I. G. [41/2	102,25 @
	Thuringer IV. Ger 41/2	
(3)	bo. V. Ser [41/2	
3	D 10 - 5 - 10 - 5	85,50 535
	bo. bo. пене [5	50,50 %
33	Dur-Brag [fr. Gal. Karl-LubwB.g. II. E. [5	30,30 04
(3)	Gal. Harl-Phom. B. g. 11. G. 15	88,10 0
3	bo. bo. gar. III. G. [5	
-	Raidan-Oberberg	
	Lemberg-Giernowit gar 15	78,75 b3B
	bo. bo. 11. c [5	84,20 38
	bo. bo. II [5 bo. bo. III [5	78,60 3
	Den Bri. otob., aite gat. 10	371,20 04
(3)	bo. bo. neue gar. [5	369,75 bjB
	bo. bo. neue [5	104,60 3
	Defterr. Morbmeftb., gar [5	87,70 63
	Aronpring-Rubolf-B., gar. [5	84,00 63 3
	bo. bo. 1872er gar. [5	81,60 b3 ®
		84,00 by
	Sitboft. B. (Lomb.) gar [3	274,40 538
	bo. bo. Dbl. gar [5	97,60 633
	Chartom-Mom gar [5	96,75 23
	Charfow-Ufow gar [5 bo. in & à 20 M gar. [5	
	Ruret-Riem gar 15	101,00 63
(3)	Mosto-Riafan gar 15	103,40 3
	Dosto-Rjafan gar [5 Plosto-Smolenst gar [5	98,75 ba8
,	Riafan-Rosfom gar [5	101.30 ba

Berlin-Boteb .= D. F. : [41/2] 101,50 B

5

Di Boll ben I bei bi Prir

ausge ben Di \*ferit es na wiede an d geord mit faifer breifi Laffi

nien ral t Gege bewi der ! theili 5) D schöp effen ftette

wie Erni beim drüd 20 A auße Orts

auße theil mach

ber laffi Flii Gel

ging der galt neu und war fröi war tischer teit der fein Gel Uni Gel Uni geist und Gel Uni Aufern geligen der Uni Aufern geligen geligen der Uni Aufern geligen gelige

DESCRIPTION VOLUMENTS	Acres 6	and the second	THE RESERVE OF THE PERSON OF T	200 200	I GREAT	AND THE PERSON NAMED IN	
Coursbericht	der	Ballefchen.	Bautfirmen	Dom	21.	Januar	1881.

Berl. Dajd. Schwarztopf .

75.00 28

	Angeb.	@eindt		Angeb.	Befno1
41,9 Dell StDbi b. 1867	102.75	101.75	anderfabrit Glaung	-	43
31/9 bo co. p. 1818	-	95.50	St A. S Eb Braunt	106.25	104.25
40/0 Bfanebr. b. Bron. Sachfer	-	99,50	Stamm-Brioritaten berf.	-	110
41/20 Sachi. BrobDblig	-	101.50	St.=Eft BBetgenf .= 2@	-	-
41/2 Mansf. Gewertid, Dbi	-	100.50	Dorft - Rtm. Bfbl - 3nd - Mt	-	60
41/2 UnftrutRegulDblig	-	101	Dall Braueret Dich. n. Co	20	-
50/0 Dall. Buderf Ant.	95,5)	-	Stamm-Brioritaten berf	-	-
5% Ant. d. N. Att3Rap	-	-	Att. d. Eröllm AttBA	-	156
50/0 pap. Anl. d. 3f. Rorbier	-	100.50	Better Daft -Att. (Schabe	-	73
50/0 Spp.=Anl. ber Erollmiger			Dall Mafdinenfabrit	-	-
Act Bap Febr.	-	100.35	AttMala-K. Connern	-	-
Dall. Bantvereine-Aftien	139		Att Maly-Fab. Landsberg	-	-
5tAft. d. R.Aft3Raft	-	-	Gilenb Ratt Dan Aft.	-	-
Stamm-Brioritaten berf.	-	-	Rureb Brud - Riet, Bab 8 *	-	-
ball Buder-Steb Att. *)	-	-	Badhofs-Attien*)	-	600
Buderfabrit Rörbisborf	-	83			000
	1				

Befanntmachung.

Befanntmachung.
Die zum Nachlaß des Nentiers Christian Könnicke zu untereiten gehörigen Grundfude, nämlich:
1. ein zweißen gewormen zu Unterpeißen, mit Stall, Scheune und Hofraum,
2. em Garten am Gottesacker, etwa 400 mReter,
3. eine Neidenlaßel, 12 a 30 gm.
4. der Netvolan Nr. 160, 92 a 50 gm.
5. der Netvolan Nr. 160, 92 a 50 gm.
5. der Netvolan Nr. 223 im Blöpfelde, 1 ha 49 a 40 gm. — jeht ein mit Schödenlaßel, 1 mgebener Garten mit Obsidumen, Gartenhäuschen und ischnen Karpfenleich, 6 ein vereich Saklieb der Wiese im Erenhselde Rr. 11, 43 a 90 gm jollen am Wistungskand den V. Tachruar de Radmen V. Nachmen.

6. die iveele spatte der Wiese im venigeioe ver. 11, 45 \* 90 gm jouen an Wittwoch den Z. Februar d. J. Nachm. 2 Uhr im Neete'schen Cafthose zu Unte-peißen im Neete de in Eenime bekannt zu machenden günftigen Bedingungen öffent ich messischend verstegert werden, wozu wir kausstedbeder biemit eintaden Unterpeißen.

Die Könuseke'schen Erden.

Echubmarte:

Das feit vielen Jahren berühmte echte

Ringelhardt-Glöckner'sche Wund-, Heil-2000 und Zugpfla-ter\*) bevonirt.

in Schachteln à 25 und 50 à, haupt'ächtlich empfohlen gegen alle äußertlichen Schäben. Gicht und Reigen zer, bat durch einem goige Geiffrait Beltrur etlanat und fregen viele Gunderte viellach gerichtlich beglaubigter Zeugniffe in allen Avothelen aus.

\*) Zu bezieben ans der "Edwen-Avothefe" und der "Apothefe nu Bentichen Kaifer" in Halle als., jowne aus den Apothefen nu Meriedung, Weißenfels. Burenberg, Alsteben, Rößla, Mettin, Schleadig, Martrankadt, Zeiß (Mohren-Avothefe), Deliyfig (Edwen-Apothefe, 22. Delige Schußmarke schügt vor dem nachgeahmten Pfafter.

Tieten 311 Fabrifbreijen

derlage der preisgehömen Copir-, sehreib- und Zeichen
us der rubmitchi befannten Sadvil von Eduard Beyer i
Rechdoliges Vager aller sehreib- u. Zeichenmaterialten Tinte F. Gubsch, nene Promenade 14, neben der Bolleschule.

Arcim. Sausverfauf

dalle=Soran-Gubener . Märtisch=Bosener . Wainz-Ludwigshafen . . .

in Merjeburg. ben Kaufmann Gaab'icher bier zugekörige am ab'icher 

Merseburg den 7. Januar 1881.

Kreis-Auctions-Comiss u. Ger. Taxa Kreis-Auctions-Comiss. 1. Ger. Eggat.

Zum öffentlichen meistbietenben
Rerfaufe bes dier in ber Mittelstraße 2 belegenen, ben Zustiztants
Seeligmüller-ichen Erben gehörigen Wöchnicherichen Erben gehörigen Wöchnicherische in die in de inem Geschäftslörfale tleine Eteinstraße 4 Lemma auf 12. Kebr. er. Borm. 10 11hr anberaumt. Die Bersaufsbedingungen sind in meinem Wirken einzuschen.
Der Zustizent Krukenberg.

Deffentlicher Galthofs-Verkaut.

Wontag ben 24. Januar 1881
Wittags 1 Hor verneigere ich im Vittrage 58 gern W. Billich au Urttrage 58 gern W. Billich au Bertigenfömmern bei Sömmerba Fortungsbalder ben bemielben gedyri-gen Golfhof "Jum Zirru" mit neum Lanzjaal, Scheune, Edicathban, Stal-lungen, iberbauter Regelbahn, Warten u. 14. Wrg. Land 1. Claffe unter ben im Termine befannt zu machenben Be-bingungen, melde aber auch ichnober ber ber Unterschufter eingeleben merchen flomen. per det ben einen. werben fönnen. Sömmerda, ben 6. Januar 1881. Carl Wittke.

Saus-Berfauf.

Em solid gebautes Grundstid mitt-lerer Größe mit Einfahrt, Degen folbe'sche Breite gelegen, preiswerth zu verfaufen. Offert. sub S. z. 5707 an Rud. Mosse, gr. Ulrichftr. 4.

Bei Berfäufen, Käufen und Stellegeiuchen werde man sich an die Auswiczen-Spredition von Kundolf Mosse, gr. Ufrichisfit. 4, 1, velche die wirfiamtien Blätter unent-gebild nachweift, beste Kassium und auffallendes Urrangement der Universitäte iwie Ubermittelung der Offerten über-ammit.

Gine Mohann (2 Mohn und 2 Schlas, nücke, Speilf, perioli Cerri-or, Keller, Solstall, an undig Mere ber z. 1. April 1831 f. i50 Mt v. anno haugeen Geinde sub N. 88 an d. typed. d. 814, zu richten.

Offene Stellen Landwirthe,

owie Stellengefuche, Güter-u. Vertäufe, Verpachtungen, Po gefuche, wie überhaupt Anfündi zen, welche bas

landwirthschaftl. Publikum intereifiren, ferner Annoncen, in das Gebiet von

Gartenbau n. hanswirthschaft gehören, finden durch die als jelbste händige Fachzeitschrift zum "Berliner Tageblatt" in einer Luflage von eblatt" in einer Auflage von 76 Taufend Gremplaren

alle 14 Tage ericheinenden "Mittheilungen über

Jandwichlschaft, Gartenbau und Jandwichlschaft, Gartenbau und Jandwirthschaft, weitelte und wirtsamte Berbreitung Breis pro Zeile 50 Bfg. Alleinige Infecaten Annahme bei Rudolf Mosse, Berlin SW.

Pension.

Pension.

Gin Oberlehrer in e. Stadt ber
Brov Sachjen, wo Gmmnal, u. Realichule I. D. nimmt Oftern b. J. einige
Knaben (Söbnea gut, Jamitle) in leitem
Daufe auf. Sorgialitäg Expiebung, gewijfenb. Heberwochung. Abreffen sab
T. M. 454 beförbert bie AnnoncenExpebition bon Hansenstein &
Vogler, Wagdeburg.

Pensionat und höhere Privat-Töchter-Schule

Erfurt, Ebutingen.
3m meinem Bentionat finben Oftern
nene Bodinge Aurhabme, Belegenh, 3
grimbl. Erlerung b. bentifo. engl.
trans Spracke; borstigl. Unterricht in
Gelang, Clauser. Ellent.
Rübi: Geb. Stegier - Confiltorialrath
Bieck, Gymnalabirer. Di-trich,
Grint; Frau Rammengerichtstäthin
v. Merkel, Geb. Canitatistath Dr.
Körte, Geb. Derr-Berroultungsrath
Schmückert, Bertin, Frau v.
Borrles Eckendorf, Bielefelb,
und bie Bottlebert S. Simon.

Gin angehender Commis (Materia lig) judit unter beideibenen Uniprider zu Often er Steflung. Geft. Directen unter K. Z. 25 beförbert die ? noncen-Exped. von J. Barek & s. e. (Gust. Hättich), Weimar.

iowie llebermittelung der Officenen überammet.

Sod. Ablr. werden auf ein gut
erdaures Jausgrundflied, Tage 5/100
Edir, aur erften Stelle gefucht Offi.
an die Ego. d. Iau unter 14. 107.

Bud Kissen.

Ein Sohn achtbarer Eftern, welcher Luft hat das Karbergeschäft zu er lernen, fann zu Offern in die Lehre treten beim Feilgebillen C. Welnrich in Höhnstebe.

Spageton Gringe aus N. S an d. Berthen.

Sberetage mit 2 Stuben und Zu-thör it zu bermiethen und p. 1. April au bezieben.

Weinrich in Dognitert. Bür mein Colonial Waaren und Kandesbroducten. Echäft sinde eich au Oftern einen Cehrling mit guter Scholloftung.

Werdhaufen. Helnr. Sieglin .

Süter- und Kapitalgeschäfte vermittelt und schriftl. Arbeiten in Justiz- und Berwaltungssachen fertigt mit Sachkenrtniß [385 A. Bleeser, Schmeerftr. 20.

[5 101,00 by [5 103,40 %] [5 98,75 by 8] [5 101,30 by [5 103,50 by 15 103 00 by

Aleinen Rindern nt Kuhmilch oft fo Ein Zusag von Timpe's



Lilionese,
bas befannte Schönheitsmittel, bient aur Entiernung aller Hautellureinigfetien, a 38. 3 Mit, halte
31. 1,75.

Orientalijdres Enthaarungsmittel
aur Bejeitigung der das Gesicht enttrellenden Joace binnen 15 Minuten,
3. der dei Monen vorfommenden
Bartipuren, "unammengenadeinen Augenbrauen, des zu weit in Gesichen Gaartvoches, den ist Gesichen Gaartvoches, den jeden Radtheit für die Jaut. Erinder Norde
Co., Bertim.
Riederlage in Halle a/S. bei Albin Henge, Schmeerftraße 39.

500 Marf Bahle ich bem, ber beim Bebrauch bon Kothe's Zahnwasser

AUGHUS ZEHHWASSUT. 1876.04, jenafs wieber gebanischnegen befommt ober aus dem Munde riecht.
30s. George Socije, Holletrant, Berlin S., Bringeflunge 99.
31. Halle ale. bei herren Oswald Viedermann, Boilfir, 3. Oscar Ballin, Leibzigeritr. 95, George Kreidee, Edvarrigafe 1, u. A. C. Werner, Bernburgeritr. 31.

Dr. Spranger'ides

China-Bitter.

den, halt vorräthig Engel-Upothefe, Halle a. S. Breis à Fl. 60 & und 1 .//



Balle. Drud und Berlag bon Otto Senbel.